

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Friedrichstraße 24 • 65185 Wiesbaden

Pressemeldung

Wiesbaden, den 12.11.2010

Hessische Landesregierung erlässt Förderrichtlinie zur Kinderbetreuung und bleibt Aussagen für eine auskömmliche Förderung schuldig

Die zum 30. Oktober 2010 von Staatsminister Grüttner aus dem Hessischen Sozialministerium unterzeichnete Richtlinie zur Förderung der Kindertageseinrichtungen, die mit fast zweijähriger Verzögerung die Qualitätsstandards an Personal und Ausstattung verbessern und die hessischen Kommunen finanziell unterstützen sollte, wird von der Liga der Freien Wohlfahrtspflege kritisiert und aus fachlichen und finanziellen Gründen zurückgewiesen.

„Wir haben seitens des Landes Hessen in der Kinderbetreuung auf höherwertige Bildung und bessere Personalausstattung gehofft und fast zwei Jahre auf eine entsprechende Förderrichtlinie warten müssen. Es ist sehr bedauerlich, dass das Land Hessen derzeit nicht gewillt ist, einen ausreichenden finanziellen Beitrag für ihre eigenen Bildungsstandards zur Verfügung zu stellen“, kommentiert der Vorsitzende des Arbeitskreises Kinder, Jugend, Familie und Frauen der Liga der Freien Wohlfahrtspflege, - Herr Thomas Domnick, die jetzt in Kraft getretene neue Richtlinie zur Umsetzung der Mindestvoraussetzungen in Kindertageseinrichtungen.

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege hatte den Entwurf der Richtlinie in einer ausführlichen schriftlichen Stellungnahme bewertet und u. a. dringend die Änderung der als problematisch eingeschätzten Finanzierungsregelung angemahnt. Danach werden die Träger, die vor der Einführung der Verordnung über Mindestvoraussetzungen bereits die Personalausstattung und Betreuungsqualität in ihren Einrichtungen verbessert hatten, von einer Förderung gänzlich ausgeschlossen. Diejenigen Träger, die sich aber mit Erlass der Verordnung für eine Personalaufstockung von Erzieherinnen und Erziehern entschieden haben, erhalten nur anteilig eine Erstattung der Mehrkosten.

„Wieder einmal sollen die Erzieherinnen und Erzieher und die Einrichtungsträger und Kommunen landesweite Qualitäts- und Bildungsoffensiven durch Mehrarbeit, zunehmenden Arbeitsdruck und eigenen Finanzeinsatz kompensieren!“ verdeutlicht der Vorsitzende des Liga-Ausschusses Kinder, Jugend, Familie und Frauen - Herr Thomas Domnick und fordert die Landesregierung auf, den Ausbau der hessischen Kinderbetreuung und die qualitative Verbesserung des Angebotes nicht zu Lasten Dritter umsetzen zu wollen, sondern in einer Partnerschaft auf Augenhöhe und mit bildungspolitischem Engagement umzusetzen.



Diakonie 



Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.

Friedrichstraße 24
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34

Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de

Konto-Nr. 41067101
BLZ 51091500
Rheingauer Volksbank eG
Geisenheim

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Friedrichstraße 24 • 65185 Wiesbaden

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege tritt in der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Hessen für kleine Gruppen, bessere Personalausstattung und höhere Bildungsqualität ein und weiß sich dabei mit den Eltern der Kinder, den pädagogischen Fachkräften sowie der aktuellen bildungspolitischen Diskussion auf der Bundesebene auf einer Linie. Die hessenweite Kampagne der Liga „Entdecker voraus“ und die engagierte Beteiligung der Träger und Einrichtungen bei der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes sprechen eine deutliche und konstruktive Sprache.

Dieser eingeschlagene Weg sollte nun zügig und gemeinsam mit dem neuen Staatsminister Grüttner weiterbeschritten werden. Damit wird aber auch aus Sicht der Liga der Freien Wohlfahrtspflege eine wesentliche Verbesserung der Förderrichtlinie mit einer Hinwendung zur kostendeckenden Förderpauschale und einfache verwaltungsbezogene Handhabung unumgänglich.

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 5000 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen. Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen 150.000 hauptamtlichen und 52.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.



Landesverband
der Jüdischen
Gemeinden in
Hessen K.d.ö.R.

**Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.**

Friedrichstraße 24
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34

Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de

Konto-Nr. 41067101
BLZ 51091500
Rheingauer Volksbank eG
Geisenheim